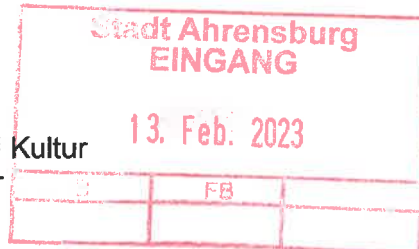


Kulturzentrum Marstall • Lübecker Straße 8 • 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Fachdienst III.3 Jugend und Kultur
Frau Haebenbrock-Sommer
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg



30. Januar 2022

Antrag auf institutionelle Förderung für die Jahre 2024 – 2026

1. Bericht über die Jahre 2020 -2022

In den letzten drei Jahren stand die Arbeit im Kulturzentrum Marstall ganz unter dem Eindruck der Einschränkungen und Folgen der Corona Pandemie. Auch der Krieg in der Ukraine und die Inflation zeigen bis heute Wirkungen. Eine erste vorsichtige Bilanz ist möglich.

Die **finanzielle Situation** des Vereins ist nach wie vor gesichert. Das liegt vor allen Dingen daran, dass die Einnahmen aus der institutionellen Förderung der Stadt, aus den Mitgliedsbeiträgen und den freien und zweckgebundenen Spenden stabil geblieben sind. Viele Veranstaltungen sind ausgefallen, auf spätere Termine verschoben oder mussten gerade auch im Jahr 2022 kurzfristig abgesagt werden. In diesen Fällen wurden keine Honorare gezahlt, sodass die Einnahmeausfälle durch Wegfall von Ausgaben für Honorare zum großen Teil kompensiert werden konnten. Unter dem Stichwort „Corona Hilfe“ hat das Kulturzentrum Marstall folgende Zahlungen erhalten: Förderung der Stadt Ahrensburg 10.000 € (2020), November/Dezemberhilfe 27.000 € (2021), Kurzarbeitergeld 2.573 € (2020) und 7.641 € (2021).

Trotz aller Einschränkungen hat die **soziokulturelle Arbeit** in den aktiven Gruppen im Kulturzentrum weiter zugenommen. Die Lockdowns wurden durch digitale Proben überstanden, in allen anderen Monaten fanden die Proben wenn auch z.T. unter erschwerten Bedingungen statt. So konnten die Theatergruppen und das Oldie Kabarett fast alle ihre Produktionen aufführen. Das Junge Theater Marstall hat mit den drei Schauspielgruppen im letzten Jahr wieder vier Stücke mit zwanzig Aufführungen auf die Bühne gebracht, davon allein sieben als reine Schulvorstellungen am Vormittag. Auch die Sommer -Ausstellungen der Fotogruppe fokus konnten stattfinden.

Im **Programm** wurden erfolgreiche Formate wie z.B. das Literarische Café, Politik in der Remise, Poetry Slam und Literatur LIVE fortgesetzt. Gleichzeitig ist im Jahr 2022 Neues erprobt worden:

Projekt „Lügner“: Eine Studentin der Theater-Pädagogik hat mit einer Gruppe von jungen Erwachsenen für ihr Abschlussexamen in sechs Monaten ein Stück entwickelt und aufgeführt. Es wurde mit „sehr gut“ bewertet.

Im Juli gab es zum ersten Mal mit dem „Kultursommer 2022“ ein umfangreiches Programm als Open Air Angebot auf dem Veranstaltungsplatz. Viele Besucher fanden den Weg in das attraktive Schlossensemble, da gleichzeitig im Schloss, in der Galerie im Marstall und in der Remise interessante Ausstellungen zu sehen waren. Allerdings standen den hohen Ausgaben für Planung, Organisation, Durchführung und Honorare nur niedrige Einnahmen aus dem Kartenverkauf gegenüber. Im Juli 2023 wird deshalb ein „Kultursonntag im Schlossensemble“ in kleinerem Rahmen stattfinden. Zu den bereits geplanten drei Ausstellungen in der Galerie, im Schloss und in der Remise werden auf der Bühne in der Reithalle verschiedene Künstler auftreten. Zur Abrundung gibt es Angebote für Getränke und Essen.

Die Beteiligung an dem Projekt „TanzNord“ bot die Möglichkeit, zeitgenössischen Tanz im Marstall unmittelbar zu erleben. Über neunzig Besucher haben diese Gelegenheit genutzt.

„Open Stage“ ist ein neues Format, das insbesondere jungen Künstlern die Gelegenheit für einen Bühnenauftritt geben wird. Der erste Abend war dem Impro Theater gewidmet, im Jahr 2023 sind weitere vier Termine geplant.

Anlage 1 „Programm und Nutzung“

Im Bereich **Personal** konnten alle Arbeitsverträge erhalten bleiben. Diese hauptamtlichen Tätigkeiten sind die Basis für eine erfolgreiche Vermittlung von Kultur. Das Engagement der Mitglieder im ehrenamtlichen Bereich ist nach wie vor gut. Es gelingt immer wieder, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Betreuung der Veranstaltungen (z.B. Service, Abendkasse, Einlass, Veranstaltungstechnik) zu gewinnen. Im Vorstand engagieren sich zurzeit vier Mitglieder. Der fiktive Gegenwert dieser ehrenamtlichen Dienstleistungen beträgt ca. 60.000 €.

Anschaffungen, Ersatzinvestitionen und Instandhaltung wurden in guter Zusammenarbeit mit der Verwaltung im erforderlichen Umfang umgesetzt. Insgesamt ist die Technik wie auch die IT-Ausstattung auf einem angemessenen Level. Auch in den nächsten Jahren wird es möglich sein, dieses Niveau zu halten.

Die **Besucherzahlen** sind in den letzten Jahren aus den bekannten Gründen deutlich zurückgegangen. Die Remise konnte für Veranstaltungen überhaupt nicht genutzt werden. Mit sehr unterschiedlichen individuellen Lösungen wie z.B. Sitzinseln mit Tischen und Veränderungen der üblichen Sitzreihen ist es gelungen, auch Veranstaltungen mit 60

Besuchern in der Reithalle ansprechend zu organisieren. In den letzten Monaten des Jahres 2022 waren es weniger die Corona Beschränkungen, die sich ausgewirkt haben. Die Besucher kaufen seltener und häufig erst kurz vor der Veranstaltung Karten, auch der Getränkeverkauf hat sich reduziert. Über hundert Besucher an einem Abend sind leider selten geworden. Defizite aus Veranstaltungen sind unvermeidbar. Bei der Programmplanung muss daher die Höhe der Honorare für Künstlerinnen und Künstler in besonderem Maße berücksichtigt werden.

2. Planung für das Jahr 2023

Abweichend von der Planung im Antrag auf institutionelle Förderung vom 20. Juli 2020 wurde der Entwurf für das Budget 2023 aktualisiert und den veränderten Bedingungen angepasst.

Veranstaltungen werden im gleichen Umfang wie im Jahr 2022 angeboten. Wir gehen von einer stabilen Nachfrage aus. Im Jungen Theater proben weiterhin 3 Gruppen und werden wieder drei Produktionen auf die Bühne bringen. Außerdem laufen Planungen für zusätzliche Projekte. Alle anderen Gruppen bleiben weiter aktiv. Zusätzliche Spenden sind zurzeit nicht sehr wahrscheinlich. Dafür werden die Vermietungen im gewohnten Umfang möglich sein.

Das Gehalt der **Geschäftsführerin** ab 1.1.2023 entspricht in etwa den Leistungen aus dem Honorarvertrag mit dem bisherigen Veranstaltungsmanager. Die Personalkosten für diese Stelle erhöhen sich allerdings um die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. Die Geschäftsführung umfasst zusätzlich zur Programmplanung in Zukunft auch Aufgaben, die zurzeit von der Vorsitzenden erledigt werden. Es ist daher absehbar, dass die vereinbarte Arbeitszeit von 30 St./Woche ab 2024 nicht ausreichen wird.

Die übrigen **Personalkosten** bleiben nahezu unverändert, eine prozentuale Erhöhung bzw. ein Inflationsausgleich wird im Jahr 2023 nicht möglich sein. Lediglich die 450 € Verträge wurden an die geänderten gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die sieben Teilzeit - Arbeitsverträge mit hauptamtlichem Mitarbeiter*innen sind die Voraussetzung für die Organisation im Kulturzentrum Marstall. Die Bewirtschaftung des Gebäudes und die sehr unterschiedliche Nutzung der Reithalle erfordert eine hohe Flexibilität bei der Planung und Umsetzung. Der umfassende Einsatz von Ehrenamtlern gelingt nur mit der Steuerung und Koordination durch hauptamtliche Mitarbeiter*innen.

Anschaffungen sollen 2023 überwiegend aus Mitteln der Erbschaft bzw. durch zweckgebundene Spenden (z.B. der HASPA) finanziert werden.

Insgesamt weist das Budget ein Defizit von 13.000 € zum 31.12.2023 aus. Wir gehen davon aus, dass die Liquidität dadurch nicht gefährdet ist und eine positive Entwicklung möglich ist, auch wenn sie im Moment nicht in konkreten Zahlen dargestellt werden kann.

Anlage 2 „Budget 2023“

3. Planung für die Jahre 2024 – 2026

In den Jahren 2024 – 2026 erwarten wir eine weitere Stabilisierung. Der Marstall soll und wird weiterhin ein Ort der Begegnung für viele unterschiedliche Menschen aus Ahrensburg und Umgebung zu sehr unterschiedlichen Anlässen sein. Eine Erweiterung der Aktivitäten im Kulturzentrum wäre möglich, wenn zusätzlich zur Reithalle weitere Veranstaltungsräume genutzt werden könnten. Es fehlt ein Probenraum für die Gruppen, die sich wöchentlich im Marstall treffen. Eine mögliche Nutzung der bisher in Privatbesitz David befindlichen Räume gemeinsam mit der Galerie im Marstall wäre hier ein Durchbruch.

In den Jahren 2024 - 2026 ist es erforderlich, die Gehälter an die aktuellen Entwicklungen der Lohnkosten anzupassen. Ebenso muss die Inflation in allen Bereichen ausgeglichen werden. Eine Erhöhung der Einnahmen kann in sehr begrenztem Maße erreicht werden durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der Preise für Vermietung bzw. beim Verkauf der Getränke. Eine Erhöhung der Eintrittspreise wird ebenfalls nur begrenzt möglich sein, ohne Besucher zu verlieren. Für bestimmte Projekte können Drittmittel eingeworben werden.

Mit den geplanten Einnahmen bzw. Ausgaben von insgesamt ca. 350.000 € wird wieder das Niveau aus dem Jahr 2019 erreicht.

Anlage 3 „Budget 2024-2026“

Antrag:

Der Vorstand beantragt einen institutionellen Zuschuss für die Jahre 2024 – 2026 in Höhe von 140.000 € pro Jahr und die Erhöhung der Liquiditätsreserve zum 31.12. auf 60.000 €.



Hella Eickenscheidt
Vorsitzende



Harald Günther
Schatzmeister

3 Anlagen

Veranstaltungen	2019	2020	2021	2022
JazzLite/Alsterboys	9	3	0	10
Literarisches Café	12	8	9	11
Literatur Live	9	1	2	6
Poetry Slam	5	2	3	4
Theater/Literatur	12	4	6	2
Vorträge Politik/Digitalisierung	9	3	3	3
Tanztreff	10	6	4	8
à table	10	2	0	0
Chor	1	0	0	0
fokus Ausstellung	1	1	1	1
Kita Bünningstedt Ausstellung				1
Theatergruppen Erwachsene	7	5	4	6
Oldies Kabarett		1		1
Open Stage				1
Junges Theater				
3 Gruppen, 2 Projekte	18	2	3	20
SHMF	2	0	0	2
ADFC Filmabend	14	1	0	1
Wandelkonzert	1	0	0	1
Kultursommer /Outdoor			1	1
Ehmsen Singen				2
TanzNord				1
Weltmusik	22	8	9	13
Kabarett	10	2	0	5
Martin Karl-Wagner & Co.	9	4	6	4
Veranstaltungen Gesamt	154	53	51	104
davon Veranstaltungen ohne Eintritt	68	22	18	29
davon Veranstaltungen mit Eintritt	86	31	33	75
verkaufte Karten	7.391	2.504	1.739	6.775
Vermietungen	19	9	11	26
Nutzung Stadt	14	5	4	12
Proben	400	250	250	380
Nutzungen Gesamt	433	264	265	418

Einnahmen aus lfd. Betrieb	Budget 2022	IST 2022	Budget 2023	Ausgaben aus lfd. Betrieb	Budget 2022	IST 2022	Budget 2023
Mitgliedsbeiträge	18.500	17.997	18.000	Veranstaltungsmanager/Geschäftsführung	40.000	38.882	52.800
Firmenmitglieder inkl. Jazz Lite	24.000	20.184	20.000	Personal Verwaltung	51.000	55.404	56.800
Institutionelle Förderung Stadt A'burg	110.000	110.000	110.000	Hausmeister	29.500	30.254	31.000
Zuschuss Kulturstiftung	4.000	4.000	4.000	Reinigung/Gebäudepflege	15.000	16.217	15.000
JTM_ Schauspieltraining CD	19.000	14.970		Kulturvermittlung CD		24.784	
				Übungsleiter/Ehrenamtszuschale	8.500	9.643	8.400
	175.500	167.151	152.000	Personalkosten Gesamt	144.000	175.184	164.000
Spenden (frei+zweckgebunden)	11.000	7.084	10.000	Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.756	6.000
Kartenverkauf	70.000	81.613	85.000	Honorare+System+KSK+GEMA+Band	97.000	89.813	93.000
Nutzungsentgelt + Nutzung Vereinseig. Service	25.000	20.904	21.000	Verwaltungskosten	12.500	15.206	15.000
	24.000	16.563	18.000	Einkauf Service	7.500	8.825	9.000
JTM Schauspieltraining ASL Weiterleitung		6.650	9.600	JTM Schauspieltraining ASL Weiterleitung	19.000	6.650	9.600
JTM Schauspieltraining CD Weiterleitung			15.000	Weiterleitung Kulturvermittlung CD			15.000
Projekt Neustart Kultur			10.000	Projekt Neustart Kultur			10.000
Zufluss aus Erbschaft			7.000	Anschaffungen aus Erbschaft			7.000
				Anschaffungen, Instandhaltung, Ersatz	10.000	13.796	6.000
				Allgemeine Kosten	6.000	453	6.000
				VA-Betreuung, Technik, Licht, Ton	4.500	0	0
Gesamt	305.500	299.945	327.600		305.500	315.684	340.600
Diff. IST Ausgaben - Ist Einnahmen	0	-15.739	-13.000				

	A	B	C	D	E	F	G	H
		Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026		Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026
1	Einnahmen aus lfd. Betrieb				Ausgaben aus lfd. Betrieb			
2					Geschäftsführerin	55.000	55.500	57.000
3	Mitgliedsbeiträge	18.000	18.000	18.000	Personal Verwaltung	58.000	58.600	60.000
4	Firmenmitglieder	19.500	19.500	19.500	Hausmeister	31.500	31.900	34.000
5	Institutionelle Förderung Stadt A'burg	140.000	140.000	140.000	Reinigung/Gebäudepflege	14.000	14.000	14.000
6	Zuschuss Sparkassen-Kulturstiftung	4.000	4.000	4.000	Übungsleiter/Ehrenamtszuschale	8.000	8.000	8.000
7		181.500	181.500	181.500	Personalkosten Gesamt	166.500	168.000	173.000
8	Kartenverkauf	90.000	95.000	105.000	Honorare+System+KSK+GEMA+Band	100.000	105.000	110.000
9	Nutzungsentgelt + Nutzung Vereinseig.	20.000	22.000	23.000	Verwaltungskosten	15.000	16.000	17.000
10	Spenden (frei+zweckgebunden)	5.000	6.000	6.000	Anschaftung/Instandhaltung/Ersatz	10.000	10.000	10.000
11	Verkauf im Servicebereich	20.000	21.000	21.000	Einkauf im Servicebereich	9.000	9.500	9.500
12	JTM Durchleitung Gebühren ASL	10.000	10.000	10.000	JTM Durchleitung Gebühren ASL	10.000	10.000	10.000
13	JTM Durchleitung Gebühren CD	15.000	15.000	15.000	JTM Durchleitung Gebühren CD	15.000	15.000	15.000
14					Umsatzsteuer (evtl. Rückvergütung)	2.000	2.000	2.000
15					Allgemeine Kosten	7.000	8.000	8.000
16					Öffentlichkeitsarbeit	7.000	7.000	7.000
17		341.500	350.500	361.500		341.500	350.500	361.500